jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1954/2/18 Ds73/53, Bkd20/57, Ds7/34, Ds2/21, Ds28/23, Ds19/24, Bkd49/68, Bkd3/77, Bkd76/85, B

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.02.1954

Norm

DSt 1872 §2 E

Rechtssatz

Der OGH hält an der in der Entscheidung SSt 17/20 dargelegten Rechtsansicht fest, daß in der Nichtbefolgung von Aufträgen der Kammer ein Vergehen gegen die Berufspflichten zu erblicken ist. Diese Rechtsansicht findet eine Stütze im Pkt 29 der seither erlassenen Richtlinien für die Ausübung des Rechtsanwaltsberufes, in dem es ausdrücklich heißt, daß es zu den Berufspflichten gehört, den finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber der Kammer pünktlich nachzukommen.

Entscheidungstexte

- Ds 2/21
  Entscheidungstext OGH 12.05.1921 Ds 2/21
  Ähnlich; nur T1; Veröff: 1/49
- Ds 28/23
  Entscheidungstext OGH 22.11.1923 Ds 28/23
  nur T1; Veröff: SSt 3/87
- Ds 19/24
  Entscheidungstext OGH 05.06.1924 Ds 19/24
  nur T1; Veröff: SSt 4/58
- Ds 7/34
  Entscheidungstext OGH 19.04.1934 Ds 7/34
  Auch; Veröff: SSt 14/35
- Ds 73/53
  Entscheidungstext OGH 18.02.1954 Ds 73/53
  Veröff: SSt 25/13
- Bkd 20/57
  Entscheidungstext OGH 09.05.1957 Bkd 20/57
  nur: Der OGH hält an der in der Entscheidung SSt 17/20 dargelegten Rechtsansicht fest, daß in der

Nichtbefolgung von Aufträgen der Kammer ein Vergehen gegen die Berufspflichten zu erblicken ist. (T1)

- Bkd 49/68
  Entscheidungstext OGH 01.09.1969 Bkd 49/68
  nur T1
- Bkd 3/77
  Entscheidungstext OGH 04.04.1977 Bkd 3/77
  Vgl aber; Beisatz: Die Nichtzahlung von Kammerbeiträgen bildet das Disziplinarvergehen der Beeinträchtigung von Ehre und Ansehen des Standes, nicht hingegen eine Berufspflichtenverletzung (so schon AnwBl 1973,204). (T2) Veröff: AnwBl 1979,83
- Bkd 76/85
  Entscheidungstext OGH 20.01.1986 Bkd 76/85
  Vgl aber; Beis wie T2
- Bkd 117/85
  Entscheidungstext OGH 05.05.1986 Bkd 117/85
  Vgl auch; Beisatz: Es beeinträchtigt Ehre und Ansehen des Anwaltsstandes und stellte auch eine Berufspflichtenverletzung dar, wenn ein Rechtsanwalt Aufträge der Standesbehörde im Sinne des § 23 RAO nicht umgehend erledigt und dem drängenden Klienten dessen Aktenunterlagen nicht herausgibt. (T3)
- Bkd 76/85
  Entscheidungstext OGH 01.02.1988 Bkd 76/85
  Vgl; Beisatz: Aufhebung des Erkenntnisses vom 20.01.1986, Bkd 76/85, durch den VfGH mit Erkenntnis vom 02.07.1987, GZ B 334/86 - 11. (T4)
- Bkd 66/88
  Entscheidungstext OGH 16.01.1989 Bkd 66/88
  nur T1
- 6 Bkd 2/00
  Entscheidungstext OGH 11.09.2000 6 Bkd 2/00
  Auch; Beisatz: Die Nichtbefolgung von Aufträgen der Rechtsanwaltskammer durch einen Rechtsanwalt ist ein Vergehen gegen die Berufspflichten. Auch "in eigener Sache" ist die Umgehung des gegnerischen Vertreters standeswidrig. (T5)
- 16 Bkd 17/00
  Entscheidungstext OGH 18.12.2000 16 Bkd 17/00
  Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Im Fall eines Verschuldens an der Nichtzahlung von Kammerbeiträgen handelt es sich nicht um eine Berufspflichtenverletzung, wohl aber um eine Beeinträchtigung von Ehre und Ansehen des Standes. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0054863

Dokumentnummer

JJR_19540218_OGH0002_0000DS00073_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at